

17. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr der Stadt Speyer am  
06.05.2026

Niederschrift des Tagesordnungspunktes Nr. 1

---

**Gegenstand:**     **Verkehrsberuhigung Fischmarkt; Prüfantrag der CDU-Stadtratsfraktion vom  
17.04.2026**  
[Vorlage: 0724/2026](#)

Frau Kloos von der CDU-Fraktion bittet unter anderem darum zu prüfen, ob die Einrichtung einer Spielstraße möglich ist. Zudem soll untersucht werden, ob die bestehende Einbahnstraßenregelungen umgekehrt werden können. Darüber hinaus wird um die Durchführung einer Testphase unter Einbeziehung der Bürgerbeteiligung gebeten.

Herr Benner (Abt. 540, Tiefbau) erklärt, dass aus seiner Sicht keine grundlegenden Gründe gegen eine entsprechende Prüfung sprechen.

Herr Oehlmann von der FDP-Fraktion spricht sich für den Prüfantrag sowie für die Erarbeitung einer entsprechenden Lösung aus.

Herr Franck von der SPD-Fraktion sieht in der Maßnahme mit dem Schild „Anlieger frei“ eine umsetzbare Lösung.

Herr Ableiter von der FWS-Fraktion begrüßt den Antrag.

Auch Herr Dr. Udo Zapf von der SPD-Fraktion unterstützt den Prüfantrag.

Bezüglich der zeitlichen Vorgehensweise teilt Frau Münch-Weinmann mit, dass eine Rückmeldung voraussichtlich nach der Sommerpause im August erfolgen wird.

**Anlagen:**

- [Anlage 1 „Stellungnahme Fischmarkt“](#)

**Beschluss:**

Dem Prüfantrag wurde einstimmig mit 13 Stimmen zugestimmt.



17. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr der Stadt Speyer am  
06.05.2026

Niederschrift des Tagesordnungspunktes Nr. 2

---

**Gegenstand:**     **Ausbau der St. German Straße zwischen Hilgardstraße und Lindenstraße**  
                          **[Vorlage: 0729/2026](#)**

Die Vorlage 0683/2026 und die **[Präsentation](#)** sind dieser Niederschrift beigelegt und Bestandteil der Beschlussfassung.

Herr Heger (Tiefbau, Abt. 540) trägt die Präsentation vor.

Frau Zachmann von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen begrüßt die Möglichkeit, die Rampen in Speyer auszubauen sowie den Erhalt und die Erweiterung der Zebrastreifen.

Herr Dr. Schulz von der CDU-Fraktion findet die Geldeinsparungen positiv, allerdings weist er darauf hin, dass die Kosten anhand eines Vergleichs mit der zuletzt im ASBV vorgelegten Aufstellung geprüft werden müssten.

Die Verwaltung sagt zu, die Übersicht zur Ratssitzung entsprechend darzulegen.

#### **Beschlussfassung(en):**

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr empfiehlt dem Stadtrat, den Ausbau der St. German Straße zwischen Hilgardstraße und Lindenstraße entsprechend der Pläne der Tiefbauabteilung zu beschließen.

#### **Ergebnis der Beschlussfassung:**

<b>„Ja-Stimmen“</b>	<b>„Nein-Stimmen“</b>	<b>Stimm-Enthaltungen</b>
<b>13</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Gegenstand:**     **Gesetz zur Beschleunigung des Wohnungsbaus und zur Wohnraumsicherung vom 27.10.2025, "Wohnungsbauturbo" in Verbindung mit den Änderungen des Baugesetzbuchs (überarbeitet)**  
                          **[Vorlage: 0730/2026/1](#)**

Die Vorlage 0671/2026 und die **[Präsentation](#)** sind dieser Niederschrift beigelegt und Bestandteil der Beschlussfassung.

Frau Trojan (Stadtplanung, Abt. 520) trägt die Präsentation vor.

Herr Oehlmann von der FDP-Fraktion kann dieser Vorlage nicht zustimmen aufgrund der Sozialquote.

Herr Utz von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen findet die überarbeitende Version sehr gut.

Frau Keller-Mehlem von der UFS-Fraktion sieht in diesem Entwurf eine gute Synthese.

Herr Ableiter von der FWS-Fraktion kann der Vorlage nicht zustimmen.

### **Beschlussfassung(en):**

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr empfiehlt dem Stadtrat, als Grundsatzbeschluss folgenden Anwendungsrahmen in Bezug auf die Inhalte der Gesetzesänderung der §§ 31, 34, 36a und 246e BauGB zu beschließen:

1. Zustimmung der Verwaltung
  - a. Die Entscheidung über die Zustimmung der Gemeinde nach §36a BauGB zu Vorhaben mit 3 oder mehr Wohneinheiten erfolgt durch Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr unter Berücksichtigung der unter Anlage 1 dieser Vorlage genannten Leitlinien und Kriterien.
  - b. Die Entscheidung über die Zustimmung der Gemeinde nach §36a BauGB zu Vorhaben unter 3 Wohneinheiten erfolgt als Geschäft der laufenden Verwaltung unter Berücksichtigung der unter Anlage 1 dieser Vorlage genannten Leitlinien und Kriterien.
  
2. Leitlinien zur Anwendung des Bauturbos
  - a. Die unter Anlage 1 dieser Vorlage dargelegten Leitlinien und Kriterien zur Entscheidung über die Erteilung der gemeindlichen Zustimmung gemäß § 36 a BauGB für Vorhaben nach den §§ 31 Abs.3, 34 Abs.3b und 246e BauGB werden beschlossen und zukünftig angewendet.
  - b. Die Verwaltung wird nach einem Jahr einen Erfahrungsbericht zur Anwendung des Bauturbos vorlegen und ggfs. Anpassungen der Leitlinien vorschlagen. Sollte sich aus der Praxis eine notwendige Änderung vor Ablauf des Jahres ergeben, wird die

Verwaltung dies entsprechend in den Gremien bekannt geben. Alle Änderungen der Leitlinien erfordern einen Beschluss durch die städtischen Gremien.

**Ergebnis der Beschlussfassung:**

<b>„Ja-Stimmen“</b>	<b>„Nein-Stimmen“</b>	<b>Stimm-Enthaltungen</b>
<b>11</b>	<b>2</b>	<b>0</b>

17. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr der Stadt Speyer am  
06.05.2026

Niederschrift des Tagesordnungspunktes Nr. 4

---

**Gegenstand:** Sachstand barrierefreier Ausbau von Bushaltestellen  
[Vorlage: 0731/2026](#)

Die [Präsentation](#) ist dieser Niederschrift beigelegt.

Herr Heger (Tiefbau, Abt. 540) erläutert den aktuellen Sachstand sowie das weitere Vorgehen zum barrierefreien Ausbau der Bushaltestellen.

Hier gab es einen Hinweis bezüglich der Bänke an den Bushaltestellen.

17. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr der Stadt Speyer am  
06.05.2026

Niederschrift des Tagesordnungspunktes Nr. 5

---

**Gegenstand:** Energetische Stadt / Kernstadt Nord "klimaangepasste Stadtentwicklung im historisch geprägten Quartier"  
[Vorlage: 0732/2026](#)

Die Vorlage 0672/2026 ist dieser Niederschrift beigelegt und Bestandteil der Beschlussfassung.

Herr Nolasco (Fachbereichsleiter 5) informiert über den Abschluss des Fördergebietes „Kernstadt-Nord“ und bittet den Ausschuss der formalen Aufhebung zuzustimmen.

**Anlagen:**

- [Anlage 1 „Abgrenzung Stadtumbaugebiet“](#)

#### Beschlussfassung(en):

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr empfiehlt dem Stadtrat, das Fördergebiet „Energetische Stadt / Kernstadt Nord“ (ehemals „Stadtumbau West / Kernstadt Nord“) mit der Fördergebietsabgrenzung aufzuheben.

#### Ergebnis der Beschlussfassung:

„Ja-Stimmen“	„Nein-Stimmen“	Stimm-Enthaltungen
13	0	0

17. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr der Stadt Speyer am  
06.05.2026

Niederschrift des Tagesordnungspunktes Nr. 6

---

**Gegenstand:** **Vollausbau der Rheinhäuser Weide nahe Heinkelstraße**  
**[Vorlage: 0733/2026](#)**

Die Vorlage 0673/2026 und die **[Präsentation](#)** sind dieser Niederschrift beigelegt und Bestandteil der Beschlussfassung.

Herr Benner (Tiefbau, Abt. 540) trägt die Präsentation vor.

Herr Ableiter von der FWS-Fraktion stimmt der Vorlage gerne zu.

### Beschlussfassung(en):

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr empfiehlt dem Stadtrat, den Vollausbau der Rheinhäuser Weide nahe der Heinkelstraße auf ca. 60 m Länge, der in Zusammenhang mit dem Neubau des SEG-Gebäudes (Schnelleinsatzgruppe des Brand- und Katastrophenschutzes) steht, zu beschließen.

### Ergebnis der Beschlussfassung:

„Ja-Stimmen“	„Nein-Stimmen“	Stimm-Enthaltungen
13	0	0

**Gegenstand: Informationen der Verwaltung**

**1. Verbesserung Radverkehr Burgstraße**

Herr Heger berichtet, dass in der Burgstraße der deutlich zu schmale Radweg im Seitenraum zurückgebaut und die Fläche entsiegelt wird. In der Burgstraße besteht eine Verkehrsstärke von 1.900–3.900 Kfz/24 h und Tempo 30. Entsprechend wird nach den aktuellen Regelwerken eine Führung im Mischverkehr empfohlen. Dies wird nun sukzessive umgesetzt. Sobald alle Radwege zurückgebaut sind, wird die Freigabe der Gehwege für den Radverkehr durch den Zusatz „Radfahrer frei“ (VZ 1022-10) zurückgenommen. Des Weiteren sind an zwei Stellen noch Anpassungen notwendig.

**1. Schneckenudelbrücke:**

Um Radfahrenden den Zugang zur Schneckenudelbrücke von der Burgstraße aus zu ermöglichen, wird eine Bordsteinabsenkung gebaut und der Weg zur Brücke verbreitert. Die Borde werden bis auf eine Höhe von 5 cm abgesenkt, und es wird ein Rundbord verbaut. Die durchgehende Bordsteinkante ist wichtig, damit klar erkennbar bleibt, dass der Verkehr auf der Burgstraße weiterhin Vorfahrt hat. Außerdem ist eine tiefere Absenkung aufgrund des maximal zulässigen Längsgefälles von 6 % nicht möglich.

**2. Kreuzung zur Friedrich-Ebert-Straße**

Im Kreuzungsbereich Friedrich-Ebert-Straße / Burgstraße werden sichere Ein- und Ausleitungen für den Radverkehr eingerichtet. Die Fahrbahn der Burgstraße ist kurz vor der Kreuzung sehr breit; durch Schutzstreifen soll hier die Fahrbahn eingeengt werden. Außerdem soll die Linksabbiegerspur in die Friedrich-Ebert-Straße zurückgebaut werden, um die Querungssituation für Fußgänger zu verbessern. Im ersten Schritt soll dies mit Verkehrsinsелеlementen geschehen. In einem zweiten Schritt sollen die vorhandenen baulichen Verkehrsinseln verbreitert werden, um weitere Fläche zu entsiegeln. Die zukünftige Gestaltung der Kreuzung soll im nächsten Ausschuss vorgestellt werden

**Anlagen:**

- [Anlage 1 „Präsentation Burgstraße“](#)

**2. Aktualisierung der Denkmalliste; ehem. Alter jüdischer Friedhof**

Herr Nolasco berichtet, dass im Rahmen der fortlaufenden Pflege und Aktualisierung der Denkmalliste ein weiteres jüdisches Denkmal aufgenommen werden soll. Dieses trägt zur Sichtbarmachung und Würdigung der jüdischen Geschichte bei.

Es handelt sich hierbei um den „Alten jüdischen Friedhof“, welcher gemäß §5 Abs.1.4 DSchG unter eine historische Friedhofsanlage fällt.

Die Begräbnisstätte von 1823 bis 1888 und auch als „Judengärtel“ bezeichnet, befand sich in der einstigen Vorstadt „Altspeyer“ innerhalb des 1689 zerstörten St. Klara Klosters. Die erforderliche Benennung wurde bereits im Jahr 2013 durch den Oberbürgermeister Herrn Eger durchgeführt. Somit ist ein erneutes Benennen nicht erforderlich.

Die Aufnahme in die Denkmalliste wurde in den vergangenen Jahren trotz vorliegender Voraussetzungen nicht weiterverfolgt, dies wird nun nachgeholt.

Die Aufnahme in die Denkmalliste entspricht den denkmalfachlichen Kriterien und dient dem öffentlichen Interesse am Erhalt historisch bedeutsamer Stätten.

### **3. Fußverkehrs-Check**

Herr Kitzmann berichtet, dass die Stadt Speyer sich erfolgreich um einen Fußverkehrs-Check beworben hat. Das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau (MWVLW) fördert landesweit 10 Kommunen mit dem Motto „Gut zu Fuß in meiner Stadt“.

Der Fußverkehrs-Check besteht aus 4 öffentlichen Veranstaltungen, bei denen Bürgerinnen und Bürger gemeinsam mit der Verwaltung, Interessensvertretungen und Vertreterinnen und Vertreter aus der Politik die Qualität der Fußwege und dazugehörige Infrastruktur beurteilen. Sie sind daher herzlich eingeladen die Veranstaltungen zu besuchen und mit zu diskutieren.

Der Auftaktworkshop findet am Dienstag, den 26. Mai um 17:30 im Stadtratssitzungssaal statt. Hier wird Input zu Stärken, Schwächen und Potenzialen im Fußverkehr gesammelt. Die beiden Begehungen finden dann am Montag, den 22. Juni und Mittwoch, den 24. Juni statt. Die Begehungen werden Routen in der Kernstadt behandeln. Nach den Sommerferien findet am Montag, den 31. August ebenfalls im Stadtratssitzungssaal der Abschlussworkshop statt, bei dem das beratende Ingenieurbüro Maßnahmenvorschläge erstellt und zur Diskussion stellt.

Eine Medieninformation mit den notwendigen Infos sowie den Terminen wird zeitnah veröffentlicht.

#### **Anlagen:**

- [Anlage 1 „Termine Fußverkehrs-Check“](#)

### **4. Einladung zur Parkeröffnung**

Herr Nolasco berichtet, dass die beiden Parkanlagen „Feuerbachpark“ und „Melchior-Hess-Anlage“ kurz vor der Fertigstellung stehen.

Die Eröffnung des Feuerbachparks findet am 15. Juni um 16 - 18 Uhr statt. Die Eröffnung der Melchior-Hess-Anlage am 17. Juni ebenfalls von 16 - 18 Uhr.

#### **Anlagen:**

- [Anlage 1 „Präsentation Parkeröffnungen“](#)

## **5. Hochwasserschutzübung**

Herr Nolasco berichtet, dass am kommenden Freitag, am 08.05.2026 eine Hochwasserschutzübung im Bereich des Emma- Schultheis-Parkes stattfindet. An drei Stellen werden die mobilen Hochwasserschutzzelemente probeweise aufgebaut.

17. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr der Stadt Speyer am  
06.05.2026

Niederschrift des Tagesordnungspunktes Nr.

---

**Gegenstand:**

**Stefanie Seiler**

17. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr der Stadt Speyer am  
06.05.2026

17. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr 06.05.2026 **Stefanie  
Seiler**

**Hinweis:** Diese Seite bitte nicht löschen! Enthält wichtige Seriendruck-Platzhalter für das  
Gesamtdokument!